Die Zeit Lohnstiftender Arbeit geht zu Ende. Sinnstiftend ist Arbeit ohnehin nie wirklich gewesen. Erst durch systematische Züchtung einer unterwürfigen und perspektivlosen Leistungsgesellschaft mittels Massenmedien und eines sog. "Bildungssystems" wurde Lohnarbeit auch ideologisch zur sozialen Lebensgrundlage.

Nun aber ersetzt Maschinen- und EDV-Technik menschliche Arbeitskraft und übernimmt wesentlich effizienter den größten Leistungsanteil bei der Produktion von Waren und Dienstleistungen. Ein Großteil menschlicher Arbeit im Rahmen ökonomischer Produktionsprozesse ist damit überflüssig geworden und wird es weiterhin zunehmend werden.

Damit ergibt sich nun die Chance, die von vornherein zweifelhafte und letztlich absurde ideologische Unantastbarkeit von Lohnarbeit als soziale Lebensgrundlage zu hinterfragen und ein neues humanes, die Menschen befreiendes Konzept zu entwickeln. Eine sowohl Menschlichkeit als auch die Zukunft bejahende Lebensperspektive.

So ergibt sich die Idee eines sog. "Bedingungslosen Grundeinkommens" oder "Bürgergeldes". Grundlage ist ein demokratisches Staatsverständnis humanistischer Prägung, in dem der Staat nicht länger anonyme, vom Menschen entfremdete Obrigkeitsinstanz, sondern vielmehr institutioneller Repräsentant des demokratischen Souveräns ist, also der Menschen, die nach Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung anstelle ökonomischer Verwertbarkeit streben.

In diesem Staatswesen werden alle Staatsbürger mit einem monatlichen Grundeinkommen ausgestattet, als Grundlage eines selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebens, frei von Zwängen, Repressalien, Bevormundungen, Entwürdigungen und Ängsten. Als Grundlage für die Verwirklichung des eigentlichen und ursprünglichen Menschseins in Würde und Freiheit - und nicht länger auf eine ökonomische Funktion als Ware, Produzent und Konsument reduziert und entwürdigt.

Das Bedingungslose Grundeinkommen überwindet damit die menschenverachtenden Auswüchse der neoliberalen Marktwirtschaft sowie das dahinter wirkende antiquierte, reaktionäre christlich-asketische und sozialdarwinistische Leistungsverständnis und das darauf gründende feudale Lohnarbeitssystem.

Das Bedingungslose Grundeinkommen führt ein revolutionäres neues gesellschaftliches Paradigma ein und bricht mit den alten neoliberalen Dogmen und Götzen. Das neue Paradigma setzt nicht länger auf Kontrolle, Unterwerfung und das Leiden des Menschen als Bedingung für Lohn, sondern auf die unantastbare Würde und Freiheit des Menschen, sowie auf Frieden und Menschlichkeit als Grundlage des gesellschaftlichen Miteinanders.

Dieses Verständnis erst ermöglicht das Denken und Verwirklichen der leistungs- und bedingungslosen Teilhabe als Voraussetzung einer (tatsächlich) demokratischen Gesellschaft. Das Bedingungslose Grundeinkommen ebnet damit auch den Weg für nichts geringeres als die Überwindung der derzeit etablierten faschistischen Herrschaftsstrukturen unter demokratischem Deckmantel.

Für die Verwirklichung von Aufklärung, Humanismus und Demokratie! Für ein bedingungsloses Grundeinkommen!

Bundestagswahlen 2009: Kandidaten und Parteien, welche sich (wahrscheinlich) für ein bedingungsloses Grundeinkommen einsetzen

Initiativen für ein Bedingungsloses Grundeinkommen:

Freiheit statt Vollbeschäftigung
Bürgerinitiative Grundeinkommen
Forum Grundeinkommen
Grundeinkommen

Ein Film zum Grundeinkommen (100min) , hier als kostenloser Download